

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland, 20 Euro
2021: Fernsehmaus



- Andromeda, Ketos und Perseus
- Das Fund-Drama von Sontheim
- Banknoten für die Währungsunion 1990
- Franz II./I., der doppelte Kaiser
- Ein Münzdirektor erzählt

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

76 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands (inkl. DDR),
Österreichs,
Euro-Prägungen
Luxemburg bis Zypern



Die Erschießung Robert Blums



Gewinnspiel:
Titelbild des Jahres
2020

Für Ihre Gebote haben wir viel zu bieten.



LIVE BIDDING



Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via **kuenker.auex.de** und greifen Sie so online live in das Auktionsgeschehen ein.



ONLINE-VORGEBOTE

Beim Studium des Onlinekatalogs auf **www.kuenker.de** können Sie Ihre favorisierten Stücke in Ihrem **myKünker-Kundenportal** in einer Merkliste abspeichern sowie die Gebote an uns übermitteln.



AUKTIONSAUFTRAG PER BRIEF

Ihre Gebote können Sie uns gerne auch per Brief, Fax oder E-Mail zu kommen lassen. Wir nehmen diese gerne für Sie wahr. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.



BIETEN AM TELEFON

Die telefonische Teilnahme an unseren Saalauktionen ist auch möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern.



SAALAUKTION

Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Auktion durch Ihre persönliche Teilnahme.



AUKTIONEN 2021

Auktion 346

28. Januar 2021
in Osnabrück



eLive Auction 64	29. Januar 2021
eLive Auction 65	23. - 25. Februar 2021
Frühjahrs-Auktionen	22. - 26. März 2021
eLive Auction 66	4. - 6. Mai 2021
Sommer-Auktionen	28. Juni - 2. Juli 2021
eLive Auction 67	20. - 22. Juli 2021
Herbst-Auktionen	27. September - 1. Oktober 2021
eLive Auction 68	19. - 21. Oktober 2021
eLive Auction 69	30. November - 2. Dezember 2021

ISSN: 0254-461X

53. JAHRGANG, Nr. 2 – Februar 2021

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 9,50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 128.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 139.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe:

27. Januar 2021

Erscheinungstermin für die März-Ausgabe:

24. Februar 2021

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2021 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



QUO VADIS? – Wohin gehst Du?

Ich schreibe dieses Editorial für die Februarausgabe der MünzenRevue zwischen Weihnachten und Neujahr. Ich muss antizipieren, weil ich noch nicht weiß, wie sich die Anstrengungen im Kampf gegen die Pandemie auswirken. Ich möchte keine Prognosen stellen, keine Träume wecken und keine falschen Hoffnungen machen.

Während weltweit die Menschen gegen die Pandemie geimpft werden, wird erfolgreich versucht, den Atem der Numismatik am Leben zu erhalten. Die World Money Fair und andere Organisatoren von numismatischen Veranstaltungen bieten zurzeit zahlreiche virtuelle Möglichkeiten an, den Münzenhandel am Leben zu erhalten. Die Auktionshäuser, ein wichtiges traditionelle Standbein des Münzenhandels, suchen den Kontakt mit den Sammlern, indem sie ihre Münzen in Online-Auktionen anbieten, und zwar mit großem Erfolg, wie die vergangenen Versteigerungen zeigen. Das Vertrauen in den professionellen Münzenhandel ist ungebrochen. Auch wenn die visuellen Bietergefechte ausbleiben, werden – wie ein Blick in die Erlöslisten zeigt – hervorragende Ergebnisse erzielt.

Liest man die weltweiten Schlagzeilen, stellt man fest, dass die Hoffnung auf ein pandemiefreies Jahr 2022 wächst. In dieser Überzeugung werden die ersten Weichen gestellt und erste Entscheidungen getroffen. Trotz dieser Zuversicht taucht in mir die berühmte lateinische Phrase auf:

QUO VADIS? (Wohin gehst Du?)

„Quo vadis“ ist eine lateinische Phrase mit der Bedeutung „Wohin gehst Du?“ und stammt aus dem Johannesevangelium 13,37 und wird Apostel Petrus (Domine quo vadis?) zugeschrieben.

Jeden Tag frage ich mich: Wohin wird das führen? Wie wird die Nach-Pandemie-Zeit aussehen? Welche wirtschaftlichen, kulturellen und geopolitischen Veränderungen werden die Folge sein? Ich bin überzeugt, dass die Welt und somit die Wirklichkeit nach dieser Welterfahrung anders aussehen wird. Vielleicht nicht schlechter, möglicherweise besser, bestimmt anders, deshalb die Frage:

QUO VADIS?

Ich wünsche allen Lesern der MünzenRevue Hoffnung und Zuversicht

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT



Michael Kurt Sonntag:
Andromeda, Ketos und Perseus Seite 29



Dietmar Kreutzer:
Schatzsucher Teil 37 Seite 45
Das Drama von Sontheim



Rainer Albert:
„Habt ihr gehört von dieser Mordgeschichte, die sich zugetragen hat in Wien?“
Erinnerungen an Robert Blum, einen deutschen Freiheitshelden

Seite 138

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Gewinnspiel: Mein schönstes Titelbild! 14

Giesecke+Devrient druckte für die Währungsunion 16

Art nouveau: Die Medailleure Dietmar Kreutzer 18

Zerhackt und gelocht. Archäologische Sonderausstellung zeigt bis März 2021 antike Münzen und andere sensationelle Fundstücke Helmut Caspar 19

Kleinmünzen aus Erfurt (I): Bischöfliche Prägungen Jürgen Weise 20

Bilanz und Ausblick eines Münzdirektors. Helmut Caspar 22

MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert Klaus Kowalski Johannes Eberhardt . 26

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

BRIEFE AUS BERLIN 37

EDELMETALL-BAROMETER 38

DIE WELT DER MÜNZEN – Slowenien 40

AUKTIONEN 49

NUMISMATISCHER FÜHRER 136

TERMINE 139

KLEINANZEIGEN 146

MÜNZGESCHICHTEN – Franz, der doppelte Kaiser.
Österreich, 4 Dukaten 1806, Friedberg 459 Rainer Albert 148

NEUHEITEN 154

FACHLITERATUR 161

KREUZWORTRÄTSEL 163

INSERENTENVERZEICHNIS 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 60

Die Euro-Prägungen Deutschlands 110

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern 112

2-Euro-Sondermünzen 123

Die Münzen Österreichs 128

PORTOFREIE LIEFERUNG

Bis 31.1.2021 liefern wir an Privatkunden innerhalb Deutschlands portofrei!



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS für die März-Ausgabe ist der **27. JANUAR 2021**

ERSCHEINUNGSTERMIN für die März-Ausgabe ist der **24. FEBRUAR 2021**

ZUM TITELBILD:

Die Nachricht von der Hinrichtung Robert Blums am 9. November 1848 löste eine Welle der Entrüstung aus, sie war ein Zeichen für den Sieg der Fürsten über die Frankfurter Nationalversammlung, das erste frei gewählte deutsche Parlament. Robert Blum wurde zur Identifikationsfigur der Demokraten. Im sich entwickelnden Blum-Kult spielten Medaillen und Medaillen-Editionen eine große Rolle. Lesen Sie dazu auf S. 149. Deutschland emittiert am 25. Februar 2021 eine 20-Euro-Münze auf die seit 50 Jahren ausgestrahlte Fernseh-Kinderserie „Die Sendung mit der Maus“. Lesen Sie dazu auf S. 154.



SILBERMÜNZE „AUSTRALIEN –
SCHÖPFERKRAFT DER SCHLANGE“

SCHAU MIR IN DIE AUGEN

VERZIERT
MIT EINEM
KRISTALL VON
SWAROVSKI®



MÜNZE
ÖSTERREICH

Den australischen Ureinwohnern galt sie als Kreative bei der Erschaffung der Welt, ihre kristallinen Augen sprühen vor Ideen: die Regenbogenschlange. Mit ihr beginnt „Augen der Kontinente“, eine Serie von geheimen Verbindungen zwischen Tier und Mensch.
MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschermuenzexpress.de

Leserbriefe



Gebrochener 2-Euro-Stempel?



Aus dem Zahlungsverkehr habe ich eine 2-Euro-Münze, bei der die letzte Ziffer des Jahrgangs fehlt bzw. sie scheint im Stempel abgebrochen. Ist Ihnen dies bezüglich etwas bekannt?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen
R. L.

Die Prägung wurde nach unserer Einschätzung mit einem intakten Stempel ausgeführt, der aber verschmutzt war, da ein Teil der Zahl, die ja im Relief erscheint, nicht vorhanden ist. Das kommt gelegentlich vor. Wenn man die enorm hohen Prägezahlen (und die Prägeschwindigkeit) bedenkt, ist das aber eher selten.

Problem: Sammlernachwuchs

In der MünzenRevue 1/2021, S. 6 f., beschäftigte sich unser Leser A. Körner ausführlich mit der Problematik des Sammlernachwuchses, der vielfach vermisst wird. Dazu veröffentlichen wir hier eine Stellungnahme:

Da das Problem allen bekannt ist und allen daran gelegen sein dürfte, dass es Nachwuchses gibt, will ich direkt einen Lösungsvorschlag machen:

1. Gründung einer Stiftung mit dem Zweck, Münzen und Papiergeld als Unterrichtsmittel in die Kitas und Schulen zu integrieren. Erstellen von methodisch und

didaktisch geeigneten Unterrichtsmaterialien in Verbindung mit praktischem Anschauungsmaterial („Startpaket“). Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation.

2. Aufbau eines Netzwerks, welches in jedem Bundesland Kontakte zu Entscheidungsträgern, Kitas, Schulen, Verbänden von Geschichtslehrern, Vereinen, Netzwerken usw. aufbaut und konkrete Unterrichtsangebote in den Kitas und Schulen macht.
3. Aufbau einer Berufsausbildung Kaufmann/-frau der Numismatik
4. Spenden von kleinen Münz- und Papiergeld-Paketen an bedürftige Schüler
5. Vergabe besonderer Pakete/Medaillen als Preis an Schüler mit besonderen Leistungen.

Das sind nur ein paar Punkte. Es ist sehr viel möglich. Aber das bedeutet auch sehr, sehr viel Arbeit. Der erste Schritt wäre also, dass sich ein paar „Macher“ zusammensetzen und das Vorgehen planen und organisieren. Solange jeder nur sein Süppchen kocht, wird es nichts. Für weiteren Gedankenaustausch und erste praktische Maßnahmen stehe ich gern zur Verfügung.
M. Schönherr

Goldmünzen auch in unedlem Metall?

Heute sind Gold-Prägungen häufig reine Anlagemünzen. Das war nicht immer so, siehe Kaiserreich, usw. Da waren die Gold-Prägungen primär Zahlungsmittel. Soweit mir bekannt, sind auch heute noch

Edelmetallmünzen (ohne Nominal, mit sich täglich änderndem Geld-Wert) Zahlungsmittel, z.B. die mexikanische Libertad. Aber dies ist für mich nur Nebensache. Tatsächlich gibt es in Gold viele einflussreiche und schöne Motive, die leider der breiten Öffentlichkeit durch den Preis vorenthalten bleiben. Daher nun mein Vorschlag, die Gold-Münzen zusätzlich motivgleich in verschiedenen Metallen (und Nominalen) zu emittieren, wie das in verschiedenen Ländern, auch im Euro-Raum, schon praktiziert wird.

Alles in allem steht meines Erachtens bei den Goldmünzen das Nominal bei „normalen Prägungen“ irgendwie noch in einem „gesunden“ Verhältnis zum inneren Wert. Natürlich kann man den (Sammler-)Wert auch noch durch geringe Auflagenhöhen oder besondere Prägequalität (PP, handgehoben) in die Höhe treiben, wie z.B. bei französischen Münzen durchaus üblich. Aber auch diese Preise sind für „Spekulanten“ ggf. noch tragbar. Wo der Spaß beispielsweise für mich aufhört, das sind z.B. die 2-€-Sonderprägungen der europäischen Kleinstaaten, die dieses Segment zu einer lukrativen Einnahmequelle entwickelt haben: Überhöhter Preis für ein „unedles Nichts“! Diese Tendenz lässt sich aktuell in vielen Bereichen der Numismatik beobachten. Die deutschen Prägeanstalten wie auch einige einschlägige (deutsche) Münzverlage verdienen (leider) mit dieser Strategie nicht schlecht! Mit diesen Bemerkungen

schließt sich auch wieder der Kreis zum Thema des „fehlenden“ Nachwuchses in der Numismatik. Beim Briefmarkensammeln ist für den Preis der aktuellen (deutschen) Marken die aufgedruckte Wertangebe maßgeblich. Es gibt keinen irgendwie gearteten Preisaufschlag und das Objekt der Begierde ist bei jeder Postfiliale verfügbar – warum ist das kein Beispiel für die 2-Euro-Münzen?
A. Körner

Bestimmungshilfe



Aus einem Urlaub im Nahen Osten (vor Corona-Zeiten!) brachten wir die abgebildete Münze mit, die uns den Hauch alter und geheimnisvoller Zeiten vermittelte. Jetzt aber fragen wir uns, ob es sich wirklich um eine historische Münze handelt oder um einen „Fake“?
W. Meyer

Nach der Begutachtung spricht nichts dagegen, dass das Urlaubsmitbringsel echt ist, auch der Zustand ist nicht ungewöhnlich. Da die Schrift gut zu lesen ist, ist auch die Bestimmung kein Hexenwerk:

Römischen Kaiserzeit, Maximianus Herculeus, 286–310 n. Chr., Antoninian 286–295 n. Chr., Antiochia, AE. Av.: Büste r. mit Strahlenkrone IMP C M AVR VAL MAXIMIANVS P F AVG; Ro.: Jupiter überreicht Herkules eine Victoria, IOV ET HERCV CONSER AVG, Mzz. Z/XXI.



Teutoburger Münzauktion GmbH

134. und 135. Auktion 23.-26. Februar 2021



Münzen, Medaillen,
Orden, Militaria,
Uhren, Schmuck usw.

siehe auch
Auktionsvorschau!

SONDER-KATALOG: Banknoten und Briefmarken



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstrasse 9 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050 Fax: 05425-930051

info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

ABONNENTEN PROFITIEREN

Japanische Goldraritäten

Münzen Ritter in Düsseldorf ist für ernsthafte Münzensammler eine bekannte Adresse: Die bestens aufbereiteten Verkaufslisten und das Internetangebot überraschen und begeistern gleichermaßen fortlaufend mit ausgewählt guten Angeboten aus allen Bereichen der Numismatik, von allen Ländern und Zeiten! Seit über 50 Jahren sind Ritter (von der IHK Düsseldorf bestellter und vereidigter Sachverständiger für Münzen) und sein Team kompetente Partner in allen Fragen der Numismatik und der Archäologie. Diese gewachsene Erfahrung gibt man bei Münzen Ritter seit Jahren erfolgreich an die Sammlerschaft weiter. Das aktuelle Angebot für die Abonnenten der MünzenRevue ist besonders exklusiv: Japanische Goldraritäten mit 10% Preisvorteil! Die viereckigen Shu-Münzen mit attraktiver Schriftgestaltung

Ausgabe Februar 2021

Abo-Treue-Gutschein

10% Preisvorteil auf unsere japanische Goldrarität

Ein besonderes Angebot der Münzhandlung Ritter GmbH:
Die viereckigen Shu-Münzen sind letzte Zeugen der großen japanischen Shogun-Historie, die im Jahre 1868 mit dem Sturz des letzten Shoguns endete. Sichern Sie sich jetzt ihren Preisvorteil und bestellen Sie in unserem Onlineshop auf www.muenzen-ritter.de. Geben Sie den Gutscheincode JAPAN bei der Bestellung mit an.

Sie sparen 10%

Nur solange der Vorrat reicht! Gültig bis 28. Februar 2021!

sind letzte Zeugen der großen japanischen Shogun-Historie, die im Jahre 1868 mit dem Sturz des letzten Shoguns endete. Sie erhalten Tempo 2 Shu, Prägezeit 1832–1858 (Friedberg, Gold Coins of the World, Japan Nr. 34), und Sie bekommen auf den Listenpreis von 75 Euro immerhin 10% Rabatt! Sichern Sie sich jetzt diesen Preisvorteil und bestellen Sie online unter www.muenzen-ritter.de. Die Münze finden Sie unter der **Artikel-Nr. 87618**.

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Februar-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Januar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige



MÜNZENHANDLUNG Gerhard Hirsch Nachfolger

Prannerstraße 8 · 80333 München · Tel. (0 89) 29 21 50
Fax (0 89) 2 28 36 75 · E-Mail: info@coinhirsch.de · Internet: www.coinhirsch.de

++++ live-bidding ++++ live-bidding ++++ live-bidding ++++ live-bidding ++++ live-bidding ++++ live-bidding ++++



Römisches Kaiserreich.
Postumus. 260–269 n. Chr.
Aureus.



Joachimsthal. Große Taufmedaille 1617.



Schweden.
Gustav II. Adolf. 1611–1632.
Dukat 1632.




Auktion 363 – 365 vom 10. bis 12. Februar 2021

ANTIKE KUNSTOBJEKTE · MÜNZEN & MEDAILLEN



Vertrauen Sie Ihre Münzen und Noten den Experten an



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Münzen

NGCcoin.de



Konservierungsdienstleistungen
für Münzen

NGCcoin.de/NCS



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Papiergeld

PMGnotes.de



Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Büro der
NGC International GmbH in München

+49 (0) 89 550 66 780 | Service@NGCcoin.de

Kurz notiert ...

19. Neumarkter Weihnachtstaler

Seit 19 Jahren gibt der Münzverein Neumarkt alljährlich vor Weihnachten einen Weihnachtstaler auf Neumarkter Kirchen und Kapellen heraus. In diesem Jahr wird an die Wallfahrtskirche am Mariahilfberg erinnert, die gerade für viele Brautpaare in den Sommermonaten die Trauungskirche in Neumarkt schlechthin ist.

Die Mariahilfkirche kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Ende des 17. Jahrhunderts wurde nach dem Vorbild der Grabeskirche in Jerusalem eine kleine Grabkapelle mit Kreuzweg erbaut. 1687 folgte in der Nähe eine hölzerne Marienkapelle. Später genehmigte der Rat der Stadt Neumarkt den Bau einer festen Kirche. Am 14. Juli 1718 wurde der Grundstein für die Wallfahrtskirche gelegt. Aufgrund von Kostenüberschreitungen wurde der Ausbau des Turmes zurückgestellt, er wurde erst 1757 fertig gestellt. Am 11. Februar 1725 fand die feierliche Einweihung der neuen Kirche statt.

Der Weihnachtstaler zeigt auf der Vorderseite die Wallfahrtskirche Mariahilf, die zweizeilige Umschrift lautet: WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HILF; darunter unterbrochen durch die Spitze des Kirchturms: NEUMARKT / i.d.OPf. Die Rückseite zeigt die aktuelle Weihnachtskrippe, die Umschrift lautet: WEIHNACHTSKRIPPE 2020 und unten die Feinsilberangabe „999“.

Der Weihnachtstaler im Durchmesser von 35 Millimeter und 20 Gramm Feinsilber ist für 49 Euro beim 1. Vorsitzenden Andreas Meyer, Tel. 09181/6165, sowie auf der Homepage www.muenzverein-neumarkt.de des Münzvereins Neumarkt zu erwerben. *Andreas Meyer*



50. BERNA

Die 50. Internationale Münzenmesse BERNA sollte ursprünglich am 29. Mai 2021 stattfinden. Aufgrund der Corona-Einschränkungen sind jedoch verbindliche Bestellungen und bindende Verträge mit zu hohen Risiken behaftet. Deshalb hat der Vorstand des Numismatischen Vereins Bern entschieden, die nächste BERNA erst am 28. Mai 2022 durchzuführen. Der 50. BERNA soll dann als Jubiläumsmesse ein würdiger Rahmen geboten werden.

Neues für Römersammler

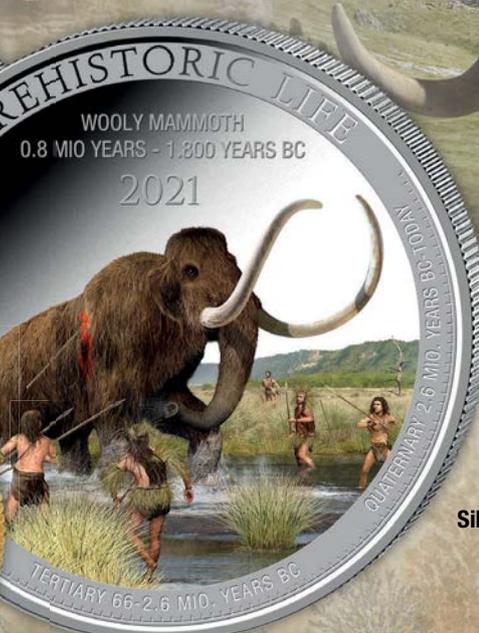
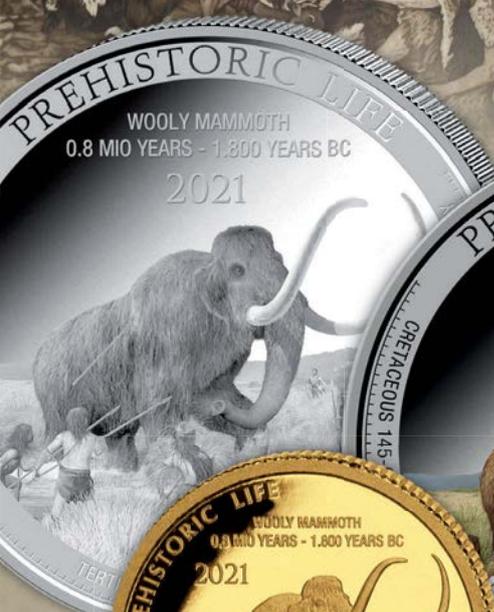
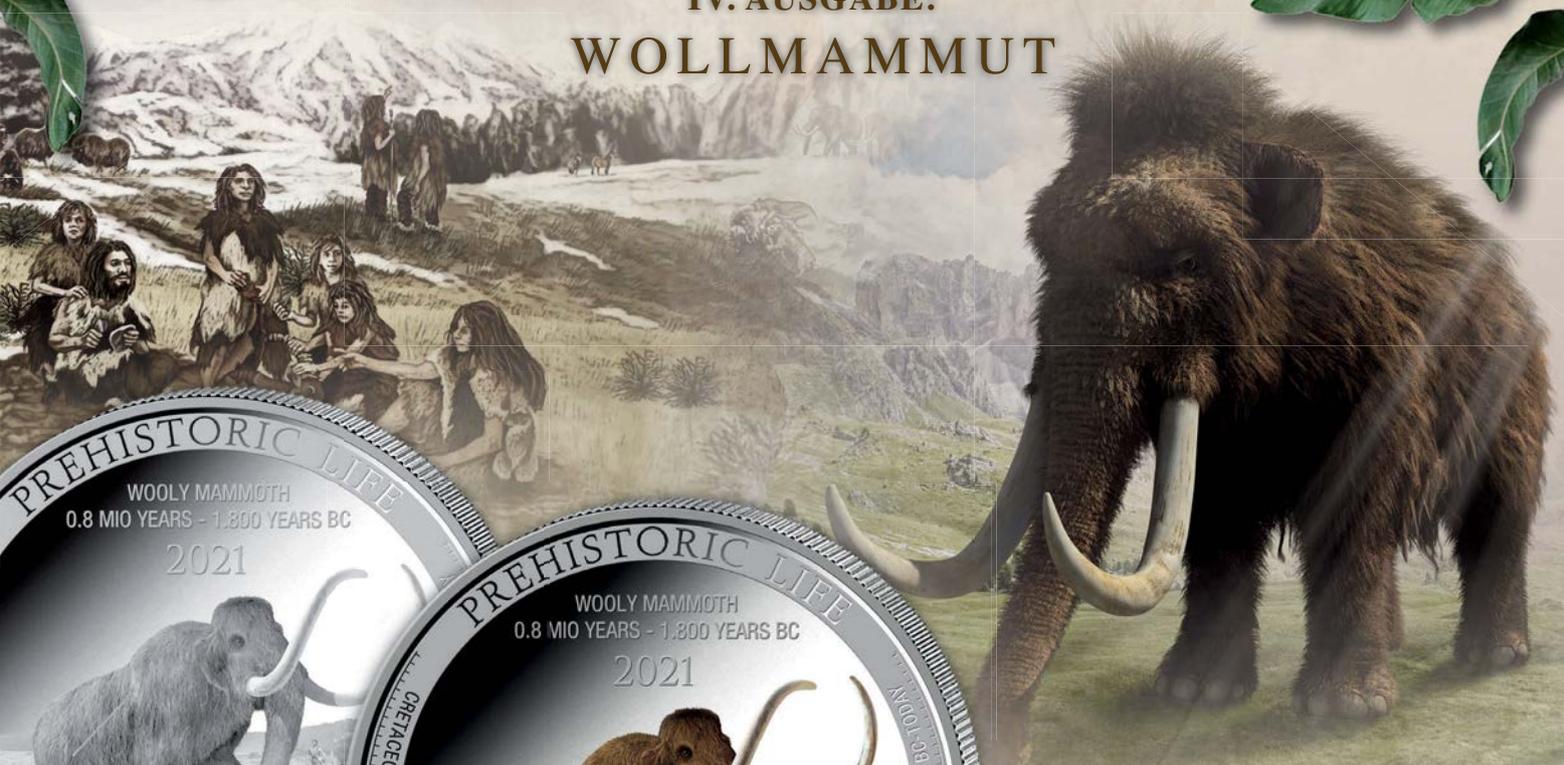
Wer glaubte, das Sammelgebiet Römische Kaiserzeit sei abgeschlossen, der muss sich nun eines Besseren belehren lassen: Das neue Rom heißt Washington und der neue Caesar Trumpus Augustulus. „Intaglio Mint“ in Colorado, USA, hat die Prägungen aufgenommen und knüpft nahtlos an die antiken Vorbilder an.

Die teilweise schriftlosen Vorderseiten (schließlich kennt jeder die imperiale Frisur) zeigen alle den besten Deal-Maker ever, auf den Rückseiten sieht man ihn als Triumphator in der Quadriga, als Atlas, die Welt auf den Schultern tragend (und zwar laut Münzlegende von 2016 bis 2024), und als mächtigen Überwinder seiner Feinde (veni vidi vici, das muss natürlich sein). Oder sieht man doch nur den Elefanten im Porzellanladen Washington?



PREHISTORIC LIFE

IV. AUSGABE: WOLLMAMMUT

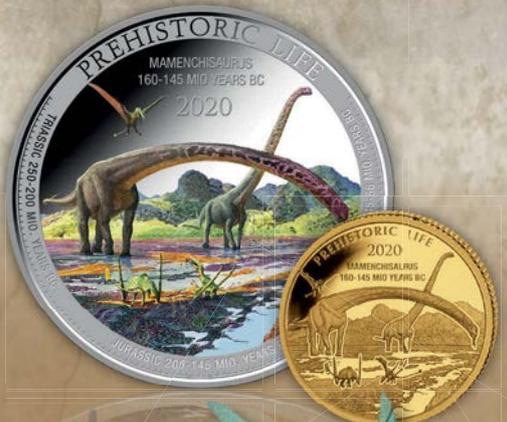
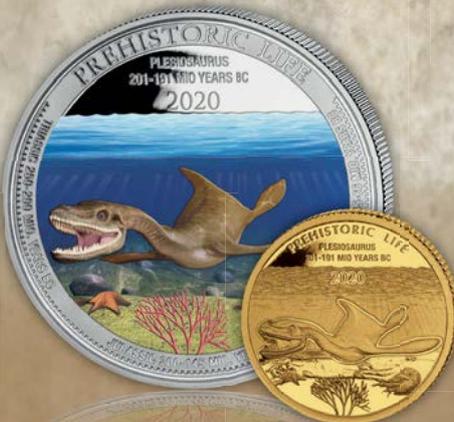
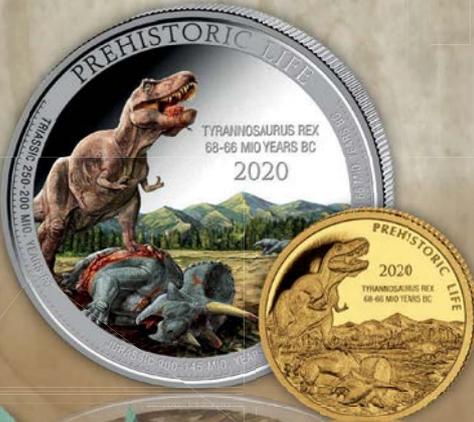


Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

I. AUSGABE:

II. AUSGABE:

III. AUSGABE:





Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik
Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Insgesamt 100 Jahre gesammelte Berufserfahrung
Veredigte Sachverständige im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25